

## **Protokoll**

halbjährliches Treffen des GI-Arbeitskreises *Be-greifbare Interaktion*

bei der *Mensch & Computer 2009* in Berlin, Humboldt-Universität, Unter den Linden, Raum BR2103

8. Sep 2009, 18.15 bis 19 Uhr

Sitzungsleitung: Heidi Schelhowe

Anwesende: 20, s. Anwesenheitsliste

Protokollant: Daniel Cermak-Sassenrath

## **Tagesordnung**

1. Beschlussfassung über die TO und Protokoll der letzten Sitzung
2. Berichte
3. Auswertung des Workshops auf der M&C 2009, Publikationen
4. Planung eines Praxis-Workshops im Frühjahr 2010 in Duisburg-Essen (Albrecht Schmidt) mit Öffentlichkeitsarbeit
5. Bericht der Strategiegruppe (Reto Wettach)
6. Neuwahlen im Frühjahr 2010
7. Verschiedenes

### **ad 1: Beschlussfassung über die TO und Protokoll der letzten Sitzung**

Die Tagesordnung wird beschlossen und das Protokoll der letzten Sitzung angenommen.

### **ad 2: Berichte**

keine

### **ad 3: Auswertung des Workshops auf der M&C 2009, Publikationen**

Thomas Winkler dankt den Reviewern für ihre Arbeit; der *workshop* ist gut gelaufen.

Bei der nächsten *Mensch & Computer* sollte unser *workshop* nicht (wieder) parallel liegen mit dem *workshop Medieninformatik in Forschung, Lehre und Praxis*.

Heidi Schelhowe und Bernd Robben planen die Publikation eines Buches zur Positionierung unseres Themas in Deutschland (Verlag: transcript), im Inhalt werden Theorie und Beispiele vorkommen, es wird thematisch gegliedert sein, der *call for papers* kommt später diesen Monat, aussagekräftige *abstracts* (2-3 Seiten) sollen vorliegen bis Ende des Jahres, es wird Rückmeldungen mit inhaltlichen Hinweisen geben

### **ad 4: Planung eines Praxis-Workshops im Frühjahr 2010 in Duisburg-Essen (Albrecht Schmidt) mit Öffentlichkeitsarbeit**

Beim nächsten Treffen des AKs in Duisburg-Essen wird entschieden, wer die Organisation und den *call for papers* für den nächsten *workshop* übernimmt, der im Rahmen der *Mensch & Computer 2010* veranstaltet wird.

in Duisburg-Essen geplant ist ein *hands-on workshop*, z. B. mit *smart materials*, Biointerfaces ausprobieren (Albrecht Schmidt)

(Master-) Studenten sollen dazukommen, wie kann das erreicht werden?

Jemand von *Technology Review* wird für einen Tag kommen, wenn daraus auch nicht unbedingt ein Presse-Bericht resultiert (Albrecht Schmidt).

Termin: Ende Feb 2010, keine Überschneidungen mit TEI (25.-27.1.2010) und CHI (10.-15.4.2010)

#### **ad 5: Bericht der Strategieguppe (Reto Wettach)**

Die Strategieguppe unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit mit einer Datenbank mit relevantem Material (Reto Wettach vergibt Zugang).

Zum nächsten *workshop* kann eine Ausstellung mit be-greifbaren *interfaces* geplant werden (Vorschlag Steffi Beckhaus), dazu sollten Geldmittel etwa in Form von Förderprogrammen aufgetan werden.

#### **ad 6: Neuwahlen im Frühjahr 2010**

Der GI-AK kann in eine Fachgruppe im GI-Fachbereich *Mensch-Maschine Interaktion* umgewandelt werden, gewönne damit an Bedeutung, dies implizierte allerdings mehr administrative Aufgaben als bisher, die wahrgenommen werden müßten, und Beitragskosten für Mitglieder (€30 im Jahr, Studenten €21).

Der *workshop Innovative Computerbasierte Musikinterfaces* hat eine ähnliche inhaltliche Ausrichtung wie unser AK aber keine formale Verankerung in der GI, eine Zusammenführung erscheint möglich etwa bei der Wandlung des AKs in eine FG. Der neue Name wäre dann ggf. allgemeiner als der bisherige und zöge möglicherweise auch eine allgemeinere inhaltliche Ausrichtung nach sich. Eine Zusammenführung bedeutete nicht unbedingt einen gemeinsamen *workshop*. Cornelius Pöpel diskutiert mit den Musik-Leuten.

ein neuer Sprecher wird beim nächsten Treffen gewählt; Interessenten bitte melden

#### **ad 7: Verschiedenes**

Der *workshop* wird weiterhin *papers* und Vorträge in deutsch und englisch akzeptieren (Albrecht Schmidt, Thomas Winkler), zielt aber in erster Linie auf die Begriffsbildung in Deutschland (Steffi Beckhaus).